

Newsletter

der Gesundheitsregion^{plus} ERH & ER

1-2022

Inhalt

Aktuelles aus der Geschäftsstelle.....	2
Nächster Termin der Gemeinsamen Gesundheitskonferenz 2022	2
Bericht zur Gemeinsame Gesundheitskonferenz 2021	2
Erlanger Vielfaltskonferenz.....	3
Hebammenzentrale Erlangen-Höchstadt und Erlangen	3
Offene Treffs – Studierende erheben Angebote	4
Unterseite des Demenznetzwerkes	4
Hös goes fit.....	4
Kontaktdaten	5



Aktuelles aus der Geschäftsstelle

Ende Juli kommt Alvia Killenberg aus der Elternzeit zurück. Sie löst Deborah Pfeiffer in der städtischen Hälfte der Geschäftsstelle ab. Deborah Pfeiffer wird im Rahmen der Projektkoordination von GEMEINSAM am Anger und dem Nutzungskonzept des neuen BBGZs weiter eng mit der Gesundheitsregion^{plus} zusammenarbeiten.

Nächster Termin der Gemeinsamen Gesundheitskonferenz 2022

Die nächste Gemeinsame Gesundheitskonferenz findet am 14. Oktober 2022 statt. Derzeit gehen wir von einer Veranstaltung in Präsenz aus. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich diesen Termin in Ihrem Kalender schon mal vormerken.

Bericht zur Gemeinsamen Gesundheitskonferenz 2021



Gesundheitskompetenz – vom Verstehen zum Handeln. Mit diesem Thema beschäftigte sich die Gesundheitsregion^{plus} am 22. Oktober 2021 während des Fachtages in der Heinrich-Lades-Halle. Die Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner hörten einen Fachvortrag und beschäftigten sich mit Praxisbeispielen, wie dem Gesundheitskiosk in Hamburg. In

Arbeitsgruppen diskutierten die Teilnehmenden das Thema aus Stadt- und Landkreisperspektive.

Aktuelles aus der Wissenschaft

Aus der Forschung informierte Svea Gille von der Universität Bielefeld über aktuelle Ergebnisse zur Förderung der Gesundheitskompetenz. Alexander Fischer von Gesundheit Billstedt-Horn stellte den Gesundheitskiosk aus Hamburg vor. Dieser ist ein innovatives und erprobtes Versorgungskonzept. Der Gesundheitskiosk hilft den Menschen im Stadtteil, Gesundheitsinformationen zu verstehen und anzuwenden.

Gesundheitskompetenz in der Region Erlangen-Höchstadt und Erlangen

In Arbeitsgruppen setzten sich die Teilnehmenden mit dem Thema aus drei unterschiedlichen Perspektiven auseinander. Wie kann die Gesundheitskompetenz auf der Ebene des Gesundheitssystems verankert werden? Wie kann sie gesellschaftlich, besonders mit Blick auf Migration, gestärkt werden und wie erleichtern wir den Umgang mit Gesundheitsinformationen in den Medien?

Im intensiven Austausch wurde beleuchtet, welche Projekte in Stadt und Landkreis bereits zur Stärkung der Gesundheitskompetenz beitragen. Dabei nannten die Teilnehmenden das Onlineportal *WasWieWo.de*, die Mittlerprojekte *GEMEINSAM* und *Zeit für uns* sowie viele weitere Beispiele.



Erlanger Vielfaltskonferenz

Unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ veranstaltete die Stadt Erlangen am 24. Juni 2022 die 1. Vielfaltskonferenz.

Vereine, Unternehmen, Bildungseinrichtungen, interessierte Bürgerinnen und Bürger informierten sich über die Dimensionen der Vielfalt. Die rund 100 Teilnehmenden gingen ins Gespräch mit Vertreterinnen und Vertreter von Praxisbeispielen.

Zentrale Themen waren: „Wie kann Vielfalt als Ressource erfahren werden? Wie kann Vielfalt Menschen näher zusammenbringen? In den Werkstattgesprächen wurde das noch vertieft, zum Beispiel in der Frage: „Wie kann jeder echte Teilhabe bekommen?“.



Gesundheit und Vielfalt

Die Gesundheitsregion^{plus} präsentierte das Projekt „GEMEINSAM – von Mensch zu Mensch am Anger“. Ziel des Projekts ist die Stärkung der Gesundheit von Menschen in verschiedenen Lebenslagen. Es sind Menschen unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher ethnischer oder sozialer Herkunft. Sie bauen durch ihr Engagement Mittlerstrukturen auf. Als sogenannte Mittlerinnen und Mittler kommen sie auf Augenhöhe mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch. Sie informieren, begleiten und vermitteln zu Gesundheitsangeboten in der Stadt. Dabei bringen sie nicht nur eigene Erfahrungen ein, sie stärken auch sich selbst in Schulungen.

Impulse der Werkstattgespräche

In den Werkstattgesprächen wurde diskutiert, wie die Zugänge zu Angeboten verbessert werden können. Die Ernährungsprojekte der Gesundheitsregion^{plus} zeigen, Vielfaltsmerkmale müssen in die Angebotsplanung einbezogen werden. Zum Beispiel sollte die Überschneidung mit religiösen Feiertagen verhindert werden. Die Angebote sollten zeitflexibel und kostenfrei sein. Die Werkstattgespräche zeigten auch: Die Stadt Erlangen hat bereits ein vielfältiges Angebotspektrum. Dieses muss jedoch kontinuierlich auf Bedarfe überprüft und konsequent weiterentwickelt werden. Das dient dazu, dass gesundheitliche Chancen gestärkt werden.

Hebammenzentrale Erlangen-Höchstadt und Erlangen



Die Hebammenzentrale ERH und ER hat sich weiter als wichtige Versorgungsstruktur in der Region etabliert. Besonders erfreulich sind die tollen Evaluationsergebnisse der Zentrale, die durch die Universität Tübingen erhoben wurden. Eine

Zusammenfassung der Ergebnisse finden Sie unter:

<https://www.fueralleinstadtundland.de/hebammenzentrale-erh-er-zusammengefasste-evaluationsergebnisse/>

Die Hebammenzentrale ERH und ER konnte als Best Practice und bayerische Leuchtturminitiative am *Runden Tisch Hebammenversorgung* mit Herrn Staatsminister Holetschek (Januar 2022), auf dem Public Health Kongress *Armut und*



Gesundheit (März 2022) und dem Fachforum der LZG *Gesundheitliche Chancengleichheit in allen Lebensphasen – Wo stehen wir?* (Juli 2022) vorgestellt werden.

Offene Treffs – Studierende erheben Angebote



Bildquelle: Together Images | Free Photos, PNG Stickers, Wallpapers & Backgrounds - rawpixel

Studierende der Kulturgeografie (FAU) führen eine Angebotserhebung und Befragung zum Thema „offene Treffs und Begegnungsorte“ für die Gesundheitsregion^{plus} durch. Ziel ist es, mithilfe der Ergebnisse offene Treffmöglichkeiten auszubauen.

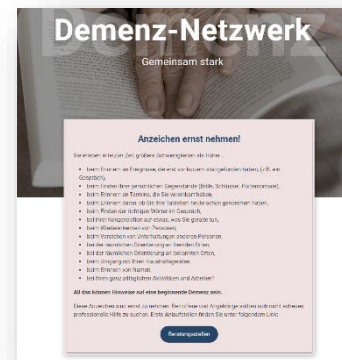
Das Thema ist im Handlungsfeld *Gesunde Lebenswelten* angesiedelt. Die dazu gehörende AG Offene Treffs arbeitet eng mit der AG Einsamkeit von Kommune Inklusiv zusammen. Einsamkeit und Isolation wurden durch die Pandemie verstärkt, wie wir aus zahlreichen Untersuchungen wissen. Sie haben einen negativen Einfluss auf die Gesundheit der Menschen. Hintergründe sind oftmals fehlende Familie oder Angehörige, beengte Wohnverhältnisse in den Stadtteilen, eingeschränkte Mobilität oder eine fehlende Tagesstruktur.

Unterseite des Demenznetzwerkes

Eine Arbeitsgruppe des Demenznetzwerkes hat eine umfangreiche Informationsseite erstellt und auf dem Internetportal <https://www.waswiewo.de/demenz/> veröffentlicht. WasWieWo.de ist das werbefreie Infoportal für Gesundheit, Bildung und Soziales im Raum Erlangen und Erlangen-Höchstadt und wird von vom Landkreis Erlangen-Höchstadt und der Stadt Erlangen betrieben.



Auf der Demenzunterseite finden Sie viele wichtige Anlaufstellen und Kontakte rund um das Thema Demenz. Die Informationen sind sinnvoll, anhand der täglichen Herausforderungen und Fragen bzgl. Demenz, sortiert. Somit kann die Demenzunterseite eine Lotsenfunktion übernehmen und bietet den hilfesuchenden Menschen Orientierung.



Hös goes fit



Vom 01. August bis 11. September 2022 geht *Höchststadt goes fit* in die vierte Runde. Auch letztes Jahr hat sich wieder gezeigt, dass sich das Höchstadter Freiluft-Programm immer größerer Beliebtheit erfreut. Es hat sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt und unzählige Menschen aus der ganzen Region erreicht. Aus diesem Grund



haben wir in diesem Jahr das Angebot erweitert und bieten auch Angebote am Abenteuerspielplatz in Höchstadt-Süd.

Was wird geboten?

Über einen Zeitraum von sechs Wochen bietet *Höchstadt goes fit* ein unglaublich vielfältiges Programm aus den Bereichen Bewegung, Selbstverteidigung, Fitness, Tanz, Entspannung, Ernährung und vieles mehr. Jede/r kann mitmachen, sich ausprobieren und gemeinsam mit anderen Gleichgesinnten Spaß erleben. Alle Angebote sind kostenlos und ohne Anmeldung möglich. 23 unterschiedliche Kursanbieterinnen und Kursanbieter haben 138!! Kurseinheiten im Engelgarten und 18 Kurseinheiten in Höchstadt-Süd im Angebot. Da sollte für jeden etwas dabei sein. Manche Kurse wiederholen sich, andere werden nur einmalig angeboten.

Wer kann bei *Höchstadt goes fit* mitmachen?

Wir laden alle Höchstadterinnen und Höchstadter und natürlich auch alle Menschen aus der ganzen Umgebung herzlich ein daran teilzunehmen. Machen Sie mit – lassen Sie sich inspirieren!! Ein Angebot wie dieses, in dieser Vielfalt und Größe finden Sie kein zweites Mal. Nutzen Sie, was Höchstadt Ihnen zu bieten hat!

Alle Angebote finden Sie im Flyer, der an den bekannten öffentlichen Stellen ausliegt oder im Büro des Netzwerks verfügbar ist oder auf der Website der Stadt Höchstadt unter: <https://www.hoehstadt.de/leben/netzwerk-fuer-sport-gesundheit/veranstaltungen>

Ansprechpartnerin

Andrea Schütz, Netzwerk für Sport und Gesundheit der Stadt Höchstadt

Am Vogelseck 1, 91315 Höchstadt

Tel: 09193 / 626 132

E-Mail: andrea.schuetz@hoehstadt.de

Mit freundlicher Unterstützung der Techniker Krankenkasse.

Kontaktdaten

Haben Sie Rückmeldungen, Fragen oder Anregungen zu den Themen der Gesundheitsregion?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder eine E-Mail von Ihnen!

Sebastian Gmehling

Geschäftsstelle ERH
Staatliches Gesundheitsamt in Erlangen

09131 803 2328

sebastian.gmehling@erlangen-hoehstadt.de

Alvia Killenberg (ab August)

Geschäftsstelle ER
Amt f. Sport und Gesundheitsförderung ER

09131 86 1719

alvia.killenberg@stadt.erlange.de